



OSV
Oberländischer
Schützenverband
Bern

Lauterbrunnen, 05.05.2020 / uva

An alle Schützenvereine
im Berner Oberland

Aufnahme des Schiessbetriebes ab 11. Mai 2020

Werte Schützinnen und Schützen

Anfangs Mai sind Lockerungsmassnahmen betreffend COVID-19 seitens der Behörden und den Dachverbänden Schiessen erlassen worden. D.h., wir dürfen unter sehr strengen Vorgaben (**welche strikte einzuhalten**) sind, mit dem **Training** in den Schiessständen ab **11.05.2020** beginnen. **Jungschützenkurse** können unter selbigen Auflagen **ebenfalls** ab dann durchgeführt werden.

Die anwesenden Personen müssen in den Schiessständen namentlich erfasst werden, um Personenflüsse bei einem positiven COVID-19-Befund nachvollziehen zu können.

Es wird empfohlen, für Angehörige der Risikogruppen und für übrige Schützen getrennte Schiesszeiten festzulegen, und dabei genügend Wechselzeit dazwischen einzuplanen.

Für Schutzmaskenbeschaffung sind grundsätzlich alle Schützen selber verantwortlich, die Schiessstand-Organisation ist aber verpflichtet, ein paar Schutzmasken als Ersatz für defekte Masken bereit zu halten. Ebenso ist die Schiessstand-Organisation verpflichtet, die nötigen Desinfektionsmittel bereit zu stellen.

Bitte rüstet die Schiessstände gemäss dem Sicherheitskonzept SSV aus, es ist jederzeit mit Kontrollbesuchen von Polizeibehörden zu rechnen!!!

Offizielle Mitteilung vom SSV & BSSV: «Ein eigenes Dokument ist NICHT an die KSV/UV abzugeben, muss aber auf Verlangen vorgezeigt werden.»

(Bestehendes Schutzkonzept ist ausreichend. Eine zusätzliche einfache Skizze und/oder Auflistung der Standorte, an welchem die Reservemasken, die Desinfektionsmittel, die Namensliste etc. erwähnt sind, ist genügend).

Die **Vereinslokale** dürfen unter Einhaltung der aktuellen Schutzmassnahmen **ebenfalls** am **11.05.2020** öffnen. Sie unterstehen den offiziellen Vorgaben der Gastro-Branche.

(Es gilt Sitzpflicht. Maximal vier Personen pro Tisch, 2 Meter Abstand).

Wettkampf-Schiessen sind **voraussichtlich** ab dem **08.06.2020** wieder möglich! D.h. OP / FS / GM usw. können ab dann im Heimstand geschossen werden. Die Ressortleiter informieren per Mail.



Dem Vorstand OSV ist es wichtig zu betonen, dass wir ab dem 11.05.2020 (welche die Möglichkeiten haben) schiessen **dürfen**, wir aber **nicht unbedingt** müssen. Das will heissen: unter solch strengen Vorschriften und (finanziellem) Mehraufwand, sind wir uns nicht sicher, ob da Freude aufkommt oder ob wir nicht besser bis zum 08.06.2020 zuwarten. Es bleibt letztendlich den Vereinen überlassen, wie sie damit umgehen. Aus unserer Sicht, sollten dann die Jungschützen als erstes die Möglichkeit haben zu schiessen.

Ausführliche Informationen und dementsprechende Dokumente werden fortlaufend aktualisiert und sind ebenfalls auf unserer Homepage www.osvbe.ch aufgeschaltet.

Wenn weitere offene Fragen bestehen, sind wir (Ressortleiter & Vorstand OSV) natürlich jederzeit gerne bereit, ausführlich Auskunft zu geben.

Ich bin mir sicher, dass wir Oberländer Schützinnen und Schützen diese ausserordentliche Lage sehr gut einschätzen können. Mit gesundem Menschenverstand und einem gewissen Humor, werden wir noch sehr viele schöne Erlebnisse in diesem Jahr beim Schiessen erleben.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen im Schiessstand.

Mit Schützegrüess & «Blibet xund»

Urs von Allmen
Präsident OSV

<https://www.swissshooting.ch/de/coronavirus/>



	Schutzkonzept COVID-19 des SSV
	Kurzversion Schutzkonzept für die Vereine
	Anwesenheitsliste Training / Wettkampf
	Prinzipskizzen Schiessstände
	FAQ zum Schutzkonzept Covid-19 und den zusätzlichen...
	Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen (BAG)
	Plakat Neues Coronavirus: So schützen wir uns (BAG)
	Corona: Verhaltensregeln